

### **Tittinger Sensationsieg gegen den Tabellenführer Finsterer Florian punktete in der Mittelpartie zweimal**

Am Sonntag fuhr das Tittinger Bayernligateam ins Mittelfränkische Fürth um hier gegen die führenden der Tabelle Petersaurach und Fürth anzutreten. Aufgrund der Tabellensituation hatte man hier nur Außenseiterchancen, was durch einen Überraschungssieg gegen den Tabellenersten Dynamit Fürth belohnt wurde.

In der ersten Partie ging es gegen das Team aus Petersaurach, wo man nach wenigen Schüssen ersehen konnte, dass man hier klar auf der Verlierstraße war. Ein verhaltenes Anschießen war ausschlaggebend für diese Niederlage. Andrea Staud konnte sich bei den letzten 20 Schuss auf 199 Ringe steigern, jedoch war Sie mit 389 deutlich im Hintertreffen gegen Vanessa Eichinger die mit einer Meisterleistung von 398 Ringen alle Blicke auf sich zog. Daniela Paal war nach 20 Wertungsschüssen mit Ihrer Gegnerin gleichauf, konnte ihr Niveau nicht halten und musste sich mit 384 gegen 389 von Laura Popp geschlagen geben. Florian Finsterer begann mit 98 Ringen sehr gut in den Wettkampf, so dass seine Gegnerin Kathrin Arnold strauchelte und er die Partie mit 383 zu 382 Ringen gewinnen konnte. Peter Wegrampf kam mit 95 und 94 schwer in die Gänge, so dass seine 383 gegenüber deren von Christian Rank der 388 Ringe erzielte nicht zu erreichen war. Petra Vinkovics die auf Position fünf an den Stand ging, zeigte Ihr Können und gewann klar mit 385 zu 377 Ringen gegen Patrick Sehorz. Wieder mal musste man eine vermeidbare Niederlage einstecken.

Da man sich gegen den Tabellenführer Dynamit Fürth keine Chancen einräumen durfte, schickte Betreuer Richard Eder auf Position fünf das Tittinger Nachwuchstalent Ferdinand Rudingsdorfer an den Stand, der jedoch der Bayernkaderschützin Michaela Gschwind deutlich mit 386 zu 371 unterlag. Theresa Forster die in der Nachmittagspartie auf Position vier am Stand war, machte Ihre Aufgabe sehr gut, schoss 385 Ringe, war jedoch gegen den Endspurt von Carolin Fuchs die mit 198 Ringe ausschoss und somit 390 Ringe erzielte im Hintertreffen. Aber dann kam die Wende, den die Fürther haben wohl die Tittinger unterschätzt. Florian Finstere konnte mit 386 Ringen gegen Jasmin Gebhart die 382 Ringe schoss, gewinnen. Daniela Paal zeigte sich von der Besten Seite schoss mit 195 Ringen an und legte noch 193 Ringe drauf, so dass Sie mit 388 zu 384 Ringen gegen Sabrina Rauh den zweiten Punkt holte. Andrea Staud war in kurzer Zeit mit Ihren 40 Wertungsschüssen fertig und auf der Beamerleinwand waren 388 zu erlesen. Ihr Gegner Sebastian Meixner, der beste Schütze in der Bayernliga Nord-West, lies sich hier enorm irritieren, verlor seinen Rhythmus und musste sich mit 385 Ringen geschlagen geben. Dieser sensationelle Sieg gegen den Tabellenführer

## Kampf in Fürth

Geschrieben von: Franzl

Mittwoch, den 09. Februar 2011 um 16:26 Uhr - Aktualisiert Mittwoch, den 09. Februar 2011 um 16:43 Uhr

---

war ein Meilenstein für den Klassenerhalt, da der direkte Abstiegskontrahent Schweinfurt zweimal Federn lassen musste.

So geht es am letzten Wettkampf in 14 Tagen in das unterfränkische Hausen um gegen den Gastgeber und der BSG Schweinfurth anzutreten.